

Jung sein, Alt sein, Gemeinsam sein – Ein Theater mit den Generationen

Im Zuge der Kooperation mit dem „Kinderhaus am Agrapark“ entsteht im nächsten halben Jahr ein Theaterstück mit Senioren und Kindern. Durch diese Arbeit soll das soziale und kulturelle Miteinander der Generation initiiert, gefördert und unterstützt werden. Es wird ein Ort geschaffen im „Haus der Generationen“, wo sich Menschen verschiedener Generationen und Lebensentwürfe ganz selbstverständlich im Alltag begegnen.

Das Projekt kommt den Senioren des D.A.S.D. sowie den Kindern des „Kinderhaus am Agrapark“ zugute. Gemeinschaftlich sollen die Senioren und Kinder ein Theaterstück entwickeln und durchführen. An der aktiven Umsetzung sind die Mitarbeiter des „bookra-Verlags“, des Kindergartens des D.A.S.D. sowie Mitglieder des „weis(s)en Haus e. V.“ beteiligt. An diesem Projekt werden 7-10 Kinder im Alter von 4-6 Jahren und 5-7 Senioren im Alter von 75-90 Jahren beteiligt sein.

Das Projekt soll generationsübergreifende Kontakte zwischen Senioren und Kindern im Vorschulalter fördern und das gegenseitige Verständnis für das altersspezifische Handeln entwickeln und erhalten. Jung hilft Alt und profitiert von den Lebenserfahrungen, sodass durch diese gemeinsame Aktion die gegenseitige Akzeptanz, Achtung und Toleranz sowie der Respekt gefördert wird. Gerade Fragen zu Respekt und Toleranz sind in Deutschland zu wichtigen gesellschaftlichen Themen geworden. Respekt vor anderen Menschen beginnt in der Familie, besonders im Umgang mit den eigenen Kindern. Ein wichtiger Bestandteil guter Kindererziehung ist die Beschäftigung mit ihnen, gemeinsames Lesen und Vorlesen gehören dazu. Kinder erfahren ihre Umwelt durch das Spiel.

Auch zur Förderung der Sprachkompetenz kann das Theaterspielen mit Kindern sehr erfolgreich eingesetzt werden. In allen Theaterstücken erleichtern musikalische und tänzerische Elemente den Kindern als auch den Senioren den emotionalen Zugang zum jeweiligen Thema des Stückes und unterstützen auf diese Weise die Nachhaltigkeit des Lernens. Der kindliche Alltag bringt fröhliche Abwechslung in das alltägliche Leben der Bewohner. Grau wird bunter, so könnte man das bezeichnen.

Die Innovation an unserem Projekt ist das Zusammenwirken von verschiedenen Institutionen mit ähnlicher Zielsetzung. Aufgrund unserer Öffentlichkeitsarbeit soll das Projekt impulsgebend, nachhaltig und gemeinnützig werden. Das Projekt ist am 14.01.2013 gestartet. An diesem Tag fanden sich alle Teilnehmer im „Haus der Generationen“ zusammen zum gemeinsamen Kennenlernen. Es wurde die Idee und die Geschichte, die gespielt werden soll, vorgestellt. Die Kinder haben sich recht schnell für eine Rolle entschieden und erste Ideen zur Umsetzung vorgetragen. Bis zur ersten Reflektionsrunde im März sind noch zwei Treffen geplant.

Das Projekt kann sich nicht selbst tragen und ist auch nach der ersten Finanzierung auf kontinuierliche Spendengelder angewiesen. Unser „Modellprojekt“ als Idee soll impulsgebend und nachhaltig sein und auf andere Projekte übertragen werden. Es soll zur Inspiration dienen sowie schrittweise weiterentwickelt und auch auf andere Gruppen ausgedehnt werden. Somit kann das Projekt auch überregional Einsatz und vor allem Nachahmer finden.

Maria Müller – Team D.A.S.D.



**Willkommen im
„Haus der Generationen“**

Bornaische Str. 193 • 04279 Leipzig • Tel.: 0341 - 24 91 546

Wohnen mit Service

Im Süden von Leipzig bieten wir Ihnen Betreuung und Pflege rund um die Uhr. Ein- und Zweiraumappartements gewährleisten Ihre Privatsphäre. Gemeinschaftsräume und großer Garten bieten Begegnungsmöglichkeiten verschiedener Generationen.

Tagespflege- und betreuung

Zur Entlastung pflegender Angehöriger übernehmen wir von Montag bis Freitag die Pflege und Betreuung. Neben notwendiger medizinischer und pflegerischer Leistungen übernehmen Ergotherapeuten und Heilerziehungspfleger die Gestaltung des Tages.



dasd
Der soziale Dienst GmbH

Antonienstr. 14 • 04229 Leipzig
Tel.: 0341 - 593 89-0

